**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 67 (1941)

**Heft:** 25

**Artikel:** Auf der Strasse

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-477992

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

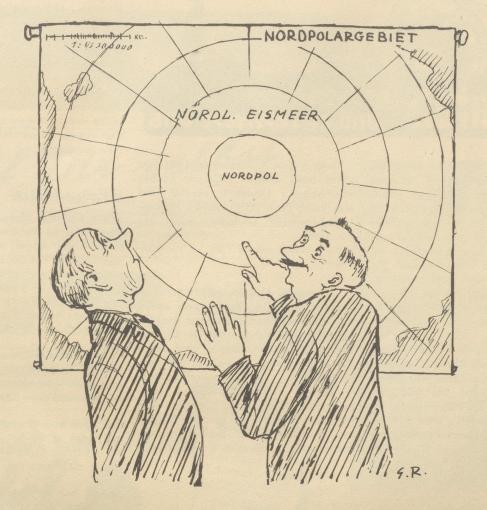
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Rabinovitch

# Der Kluge baut vor

"Der Krieg geht weiter — habe mir bereits eine neue Karte gekauft."

### Gut erfunden!

Am Meer traf Herr Surrli seinen alten Bekannten Servilat wieder: «Bitti, Servilat», sagt er, «was mached Sie da, mitemme Eimerli i dr Hand.»

«Herr Surrli, ich bi vollkomme uf em Hund», sagt Servilat, «und jetzt verdien ich da es bitzeli. Ich träge i dem Eimerli 's Meerwasser i Privathüüser, damit di



Chranke e ,Seebad zu Hause' ha chönd. 's Eimerli gib i für zäh Rappe.»

Anderntags kommt Herr Surrli an den Strand, als gerade Ebbe ist. Entgeistert starrt er lange auf das Meer und sagt dann nachdenklich: «Schternefeufi, dä Servilat mueß geschter verdient ha.»

### Auf der Straße

«Grüezi, Frau Suter, ich soll Sie grüeßa vo Ihrem Maa; mir sin in der glyche Kompanie. Er isch en richtige Kamerad und Kolleg.»

«Danke, Wachtmeischter! Mi Maa isch aber syt sechs Monet Feldweibel.» Lirpa

Auswahl
Qualität
Preiswürdigkeit
Auch an fleischlosen Tagen das Prinzip der

Braustube Hürlimann

